

Hs. or. 10677 - 09

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 10677 - 09
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Bearbeiter	Wiesmüller
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00013028
erstellt am	2022-01-10T13:20:49.358Z
letzte Änderung	2022-06-28T10:45:27.447Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Datum	
↳ Niederschrift	29. Ailül (September) [18]85
Titel	
↳ wie in Referenz	<p>ar رسالة إبراهيم اليازجي إلى أخيه خليل بتاريخ ٢٩ أيلول سنة ١٨٨٥</p> <p>de [Brief von Ibrāhīm al-Yāziǧī an seinen Bruder Ḥalīl vom 29. September 1885]</p>
Vollständigkeit	vollständig
Thematik	Stilistik, Briefe
Inhalt	<p>de Verehrter, lieber Bruder, Gott, der Erhabene, möge ihn beschützen, nachdem wir Euch brüderlich begrüßt haben, teilen wir mit, dass uns gestern vormittag Ilyās Efendi al-Pāšā besuchte und uns die Angelegenheit der Schule eröffnete. Es entspann sich ein langes Gespräch zwischen uns, dessen Ergebnis war, dass Ihr dort dieses Jahr jeden Tag zwei Stunden auf der Basis von 400 Piastern unterrichten könnt. Wir haben unser Bestes gegeben, um mehr herauszuschlagen, was aber leider nicht möglich war, da die Schule letztes Jahr Verluste eingefahren hat und man nicht weiß, wie es dieses Jahr aussehen wird. Wir versprachen ihm, mit Euch darüber zu reden. Wir finden, dass nichts gegen die Angelegenheit spricht. Also denkt darüber nach und antwortet uns unverzüglich. Wenn kein Einwand besteht, müsst Ihr innerhalb zweier Tage hierher kommen, um die Angelegenheit zu regeln. Ferner ist Euer Kommen unumgänglich wegen der Regelung des Hauses, denn ein Besuch bei Eurem Onkel hat ergeben, dass dieser aufgehört hat, sich darum zu kümmern, da er nicht weiß, welcher Ort Euch zusagt. Dann war gestern vormittag As'ad al-Ḥašf bei uns und teilte uns mit, dass er 20 Exemplare von aš-Šahīḥ abonnieren möchte unter der Bedingung, dass er die Subskriptionsgebühr drei Monate vor Erscheinen des Buches entrichtet. Er reist Ende der Woche ab, weswegen es schön wäre, wenn Ihr ihn noch vor seiner Abreise treffen könntet, vorausgesetzt, Euer Kommen ist in dieser Zeit wie auch immer notwendig. Wir richten unsere Grüße und Verehrung an Eure verehrte, ehrbare Cousine aus und ebenso an den verehrten lieben Schwager, den ehrwürdigen Meister Abū-Salīm, zusammen mit Küssen auf die Wangen der lieben Schwester Warda und den Backen der Kinder. Wir warten ungeduldig darauf, sie empfangen zu dürfen, da wir erfahren haben, dass sie beabsichtigt, uns kommenden Montag die Ehre zu erweisen. "Sie sagten das Treffen ist morgen an der Krümmung des Sandhügels aufgrund des so heftigen Verlanges des leidenschaftlich Verliebten nach morgen". Wir sagen nun Lebewohl, bis wir Euch bald möglichst wohlauf sehen, so Gott will. Das Schreiben der Madame Warda ist angekommen. Wir haben sehr vieles, was wir ihr mitteilen möchten. So haben wir es für das Treffen aufgehoben aufgrund unserer gegenwärtigen knapp bemessenen Zeit.</p> <p>Ibrāhīm</p> <p>Erläuterungen: Angelegenheit der Schule: Nach seiner Rückkehr von Ägypten nach Beirut war Ḥalīl als Lehrer für die arabische Sprache tätig. Das Angebot, das Ilyās Efendi Pāšā seinem Bruder Ibrāhīm unterbreitet,</p>

	<p>kann sich entweder auf eine Anstellung an der Madrasa al-Kullīya al-Amīrikīya oder an der Madrasa al-Paṭrīrkīya beziehen, an denen Ḥalīl dann unterrichtete.</p> <p>aṣ-Ṣaḥīḥ: Ein Wörterbuch mit dem Titel "aṣ-Ṣaḥīḥ baina l-‘ammī wa-l-faṣīḥ", in dem Ḥalīl umgangssprachliche Wörter und Ausdrücke mit Wörtern und Ausdrücken aus der Hochsprache erklärt. Das Wörterbuch, an dessen Zusammenstellung er seit 1885 arbeitete, blieb unvollständig in Manuskriptform. Das Fortschreiten seines Lungenleidens hinderte ihn an seiner Vervollständigung und Veröffentlichung in gedruckter Form. Lediglich eine Einleitung und ein Beispiel wurden auf vier Seiten gedruckt. Sein Bruder Ibrāhīm versäumte es nach Ḥalīls Tod, sich um die Drucklegung zu kümmern.</p> <p>"قالوا اللغاء غدًا بمنعرج اللوى باطول شوق المستهام الى غد" ("Sie sagten das Treffen ist morgen an der Krümmung des Sandhügels aufgrund des so heftigen Verlanges des leidenschaftlich Verliebten nach morgen");</p> <p>Ein Vers aus der Qaṣīdat Baina l-‘aḳīq wa baina burqa ṭahmad von ‘Antara Ibn-Šaddād (vorislamischer Helden-, Kampfes- und Liebesdichter; EI² 1/521-522; GAS 3/113-115)</p> <p>Cousine: Damit ist wohl die im Brief acht erwähnte Āsīn gemeint.</p>
--	---

Personendaten

Verfasser Absender	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00003023
↳ Name	Yāziḡī, Ibrāhīm al- اليازجي, إبراهيم
↳ Lebensdaten	* 2. Āḡḍār (März) 1847 in Beirut † 22. Kānūn I (Dezember) 1906 in Kairo
↳ Datenquelle	GND : 124788165
Empfänger	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00003024
↳ Name	Yāziḡī, Ḥalīl al- اليازجي, خليل
↳ Lebensdaten	* 1856 in Beirut † 23. Kānūn II (Januar) 1889 in al-Ḥadaṭ (Libanon)
↳ Datenquelle	GND : 138774854
↳ Anmerkung zur Person	de Im Brief spricht Ibrāhīm ihn nur mit "verehrter lieber Bruder" (ḥaḍrat aṣ-šaḳīq al-‘azīz) an.
sonstige Funktion	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00003041
↳ Name	Šamīūn, Fransīs شمعون, فرنسيس
↳ Lebensdaten	* 1830 in Libanon † 11. Februar 1899
↳ Anmerkung zur Person	de Ibrāhīm nennt ihm im Brief "der verehrte lieben Schwager, der ehrwürdige Meister Abū-Salīm" ("ḥaḍrat aṣ-ṣaḥr al-‘azīz al-mu‘allim Abī-Salīm al-muḥtaram").
sonstige Funktion	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00003025
↳ Name	Yāziḡī, Warda al- اليازجي, وردة
↳ Lebensdaten	* 20. Kānūn aṭ-ṭānī (Januar) 1838 in Kafršīmā (Libanon) † 28. Kānūn aṭ-ṭānī (Januar) 1924 in Alexandria
↳ Datenquelle	GND : 1020715014

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de Brief 9
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier

↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de die Vorderseite des ersten Blattes nach der einmaligen Faltung eines Papierbogens der Bogen besteht aus europäisch, maschinell hergestelltem Papier mit Ripp- und Kettlinien
Link zur Sammelhandschrift	[SBB-PK] Hs. or. 10677, [Briefe von Ibrāhīm al-Yāziǧī an Bruder und Schwager], kein Autor verfügbar KOHDArabicMSBook_manuscript_00012994
Blattzahl	de f. 1a-2b: f. 1a f. 1b-2b: unbeschrieben
Blattformat	de 21 x 13,5
Textspiegel	de 20,4 x 12,8 cm
Zeilenzahl	de 20
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz